

Nebojša Jovan Živković

- geboren 1962 in Novi Sad (im heutigen Serbien)
- Studium in Stuttgart und Mannheim: Komposition, Musiktheorie und Schlagzeug
- lebt seit 1980 als Komponist und Schlagzeuger in Deutschland
- rege Konzerttätigkeit als Solist (vor allem auf dem Marimbaphon) mit renommierten Orchestern und in den führenden Konzerthäusern weltweit
- umfangreicher Werkkatalog, darunter Auftragskompositionen z. B. für die britische Schlagzeugin Evelyn Glennie
- Erfolge als Komponist u. a. mit den Stücken »Ilijas«, »Ultimatum I« für Marimba solo, »Trio per uno« für drei Schlagzeuger und der Serie »Funny Mallets« (Mallets = Stabspiele)
- mehrere CD-Veröffentlichungen
- Lehrtätigkeiten an der Universität von Minnesota, Minneapolis, und der Universität von Hartford, Connecticut
- Professuren für Schlagwerk an der Universität Novi Sad, am Shanghai Conservatory of Music in China sowie am Wiener Konservatorium

»Trio per uno«

für drei Schlagzeuger

Das »Trio per uno« wurde 1995/99 komponiert. Der Titel ist so zu verstehen, dass sich aus dem Zutun der drei Schlagzeug-Spieler ein geschlossener Gesamtklang ergibt. Das Stück besteht aus drei Sätzen: 1. Meccanico, 2. Contemplativo und 3. Molto energico. Jeder Satz sieht für die drei Spieler jeweils ein anderes Instrumentarium vor. Im Konzert des WDR Sinfonieorchesters Köln am 20. März 2014 wird nur der 1. Satz mit dem vielsagenden Titel »Meccanico« aufgeführt. Hier versammeln sich die drei Schlagzeuger um eine waagrecht aufgestellte große Trommel. Die Spieler bearbeiten mit umgedrehten Stöcken die Trommel und bedienen zusätzlich jeweils zwei chinesische »Heul-Gongs« und zwei Bongos. Nach einer Minute steigert sich das Tempo des Stücks erheblich. Dank des durchgängig rhythmischen Drives und der hohen Virtuosität entfaltet sich eine faszinierende Hörwirkung.